

Raunächte  
EXERZITIEN ZU DEN ZWÖLF HEILIGEN NÄCHTEN  
inspiriert durch den evangelischen Theologen Jörg Zink



\_\_\_ . Heilige Nacht: den Geist empfangen



In vielen Religionen gibt es Geschichten über besondere spirituelle Erlebnisse von Männern wie Mose, Jesus, Buddha und Mohammed. In der christlichen Tradition füllt auch Maria eine wichtige Rolle aus. Die Bibel erzählt, dass ein Engel Gottes zu Maria kam und ihr sagte, dass sie einen ganz besonderen Sohn bekommen würde, den sie Jesus nennen soll. Diese Geschichte zeigt: Um eine Verbindung zu Gott zu haben, braucht eine Frau keinen Priester als Vermittler. Frauen können genauso direkt mit Gott in Kontakt treten. Das gilt für alle Menschen: Der Geist Gottes ist für jeden zugänglich, unabhängig von Ämtern oder Titeln. Jörg Zink gibt uns diesen Impuls:

**Der Geist Gottes ist ausgegossen auf alle Menschen, also auf Frau und Mann, auf Greis und Kind. Wo man sich dem Geist Gottes überlässt, entsteht die Gemeinschaft der Heiligen.**

**Reflexionsfragen:**

- Kannst du dich an einen Moment erinnern, in dem du dich mit deinem Innersten und Gott verbunden gefühlt hast?
- Möchtest du das Gefühl dieses Momentes noch einmal hervorrufen und in dir ausbreiten lassen?
- Weißt du noch, was geschehen ist, bevor du diesen Moment mit Gott erleben durftest?
- Wann kannst du Stille in dir schaffen, damit der Geist Gottes in dich strömen kann?
- Was sorgt in deinem Leben für blockierende Unruhe und Gedankenkarussell?
- Was könnte dir helfen zu unterscheiden: Ist das der Geist Gottes oder eine persönliche Wunschvorstellung?



**Persönliche Gedanken:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---